FÜRACKER: GLASFASERANSCHLUSS FÜR 1.105 ADRESSEN IN DER GEMEINDE RIED – Freistaat fördert Glasfaserausbau mit 1.761.470 Euro

26. April 2022

„Unser bayerisches Ziel bleibt: Glasfaseranschluss bis in jedes Haus! Eine moderne digitale Infrastruktur ist Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Als zweite Kommune im Landkreis Aichach-Friedberg erhält die Gemeinde Ried einen Förderbescheid nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie. Nach Abschluss der Baumaßnahmen der Förderprojekte werden über 98 % aller Haushalte in Ried an ein zukunftsfestes Glasfasernetz angeschlossen sein! Der Freistaat unterstützt die Gemeinde bei der Glasfasererschließung mit über 1,7 Millionen Euro“, sagte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids an den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Ried, Erwin Gerstlacher. „Für unsere Familien und unsere Kultur ist Glasfaser die digitale Lebensader der Gegenwart und Zukunft. Nicht nur für Homeoffice und Homeschooling, sondern für den gesamten digitalen Alltag sind heutzutage leistungsfähige Netze Grundvoraussetzung. Daher unterstützt der Freistaat hier massiv“, so Füracker.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken“). Bislang sind schon über 1.120 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen. Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025. Der Bund hat inzwischen nachgezogen und ebenfalls eine Förderung für „graue Flecken“ veröffentlicht.

Aktuell verfügen bayernweit bereits 97,7 % der Haushalte über schnelles Internet. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden über 99 % der Haushalte in Bayern mit schnellem Internet surfen können. Bei der Versorgung mit 100 Mbit/s und 1 Gbit/s liegt Bayern deutlich über dem Bundesschnitt: 90,7 % aller bayerischen Haushalte verfügen über mindestens 100 Mbit/s, 64 % sind bereits gigabitfähig erschlossen. Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 rund 1,7 Milliarden Euro investiert. Damit werden mehr als 61.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und über den Umfang der Fördergebiete.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers